



**Haus & Grund**<sup>®</sup>  
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.  
Stuttgart

## Pressemitteilung

**Haus & Grund Stuttgart**  
Haus-, Wohnungs- und  
Grundeigentümergeinschaft Stuttgart  
und Umgebung e.V.

Ansprechpartner/-in **Georg Linsenmann**  
Telefon 0711 21048-630  
Telefax 0711 21048-69  
E-Mail [presse@hausundgrund-stuttgart.de](mailto:presse@hausundgrund-stuttgart.de)  
Unser Zeichen 1/kSa  
Datum 26.10.2023

### Photovoltaikanlage auf Stadiondach

## Haus & Grund wirft ökolinker Ratsmehrheit Steuerverschwendung bei PV-Anlage auf Stadiondach vor

**Der mit Stimmen der ökolinken Ratsmehrheit gefasste Beschluss, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des VfB-Stadion trotz ihrer Unwirtschaftlichkeit zu installieren, ist bei Haus & Grund Stuttgart mit Unverständnis aufgenommen worden. Die Vereinsführung wirft den Stadträten von Grünen, SPD, Linksbündnis und Fraktion Plus vor, Steuergelder zu verschwenden, wenn man sich rein ideologisch motiviert über kommunale Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 77 Abs. 2 GemO BW) hinwegsetzt.**

Vorsitzender Joachim Rudolf und Geschäftsführer Ulrich Wecker fordern daher die Verwaltung auf, den Beschluss wegen dieses eklatanten Gesetzesverstößes nicht zu vollziehen. Wenn der Produktionspreis für Solarstrom nun bei € 1,00 je Kilowattsunde liege, sei das mehr als das Doppelte dessen, was derzeit am Markt für Ökostrom zu bezahlen sei. Mit anderen Worten: Mit derselben Investition lässt sich an anderer, wenn auch weniger prestigeträchtigen Stelle, das Zweifache an Naturstrom generieren – das sei der Maßstab!

Das Projekt lässt sich auch nicht unter dem Gesichtspunkt einer Vorbildfunktion rechtfertigen; denn mittlerweile gebe es genügend Vorzeigeobjekte. Und geradezu zynisch sei die Begründung für den Antrag der Grünen, die Stadt solle selbst auch unwirtschaftlich handeln, schließlich verlange die Politik selbiges „ohne Rücksicht auf die Kosten“ von privaten Hauseigentümern, die im Neubau die Pflicht zur Anbringung einer PV-Anlage haben, was mittlerweile auch für Bestandsgebäude bei größeren Dachreparaturen gilt. Die Ökolinken hätten eben ein gestörtes Verhältnis zum „Geld anderer Leute“!

„Wir sind sehr für den Ausbau von Solarstrom, aber immer mit Augenmaß. Der Verein selbst hat schon vor über zehn Jahren auf dem Dach seiner Geschäftsstelle, auch als

Anschauungsobjekt für seine 23.000 Mitglieder, eine PV-Anlage angebracht und eine Bürger-Energiegenossenschaft initiiert," erinnert die Vereinsführung. Umso irritierter zeigt man sich, dass die Stadt sich aktuell in der Presse dafür feiern lasse, auf Behördengebäuden Solaranlagen angebracht zu haben. „Das ist ja gut, aber auch reichlich spät“, so Rudolf.

Hinweis: Für Rückfragen ist GF Ulrich Wecker per Mobiltelefon erreichbar: **0172 741 33 16**

Stuttgart, 26.10.2023

gez. Joachim Rudolf  
Vorsitzender

gez. Ulrich Wecker  
Geschäftsführer